merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Dagmar Hoffmann: Sexualität in Film und Fernsehen

Beitrag aus Heft »2010/03: Sexualisierung in den Medien«

Von Kuppel-Shows am Vorabend über Bettszenen in Spielfilmen bis hin zu eindeutiger Werbung für Erotik-Hotlines: Im Fernsehen findet man zahlreiche Darstellungen von Sexualität. Wie gehen Jugendliche darauf zu, was suchen sie darin, was ziehen sie sich heraus und was halten sie davon? Diesen Fragen wurde im Rahmen einer Triangulationsstudie nachgegangen.

Literatur

Brosius, Hans-Bernd/Rössler, Patrick (1999). Die soziale Realität in einfacher Pornografie und Softsex-Filmen. In: Rundfunk und Fernsehen, 47. Jg., H.1, S. 25-42.

Buckingham, David/Bragg, Sara (2004). Young People, Sex and the Media: the facts of life? Basingstoke: Palgrave.
Flick, Uwe (2004). Triangulation. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag.

Gauntlett, David (2002). Media, Gender, Identity: An Introduction. London: Routledge.

Hoffmann, Dagmar (2006). Die Mediennutzung von Jugendlichen im Visier der sozialwissenschaftlichen Forschung. In: merz 50/4, S. 15-21.

Hoffmann, Dagmar (2008). Aufklärung oder Verklärung? Das Wissen um Erotik, Sexualität und Pornographie im Jugendalter. In: deutsche jugend 56/4, S. 158-165.

Kluge, Norbert/Hippchen, Gisela/Kaul, Melanie (2000). Das Körperkonzept der Deutschen. Die neue Körperlichkeit in ihren Auswirkungen auf Einstellungen und Verhaltensweisen. Frankfurt/M.: Peter Lang.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2009). JIM-Studie 2009. Jugend, Information, (Multi-) Media. Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland. Stuttgart.

Müller, Daniel/Ligensa, Annemone/Gendolla, Peter (Hrsg.) (2009). Leitmedien. Konzepte – Relevanz – Geschichte. Band 2. Bielefeld: transcript.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de